Module

Die erforschbaren Module erweisen sich nach dem Freischalten als Verbesserung dieses Panzers.
Doch manchmal stellt man sich die Frage, welches Modul man denn als erstes erforschen sollte.
Oder ob man manche überhaupt erforschen solle.

Hierbei kommt es erstmal darauf an, welche Eigenschaften der entsprechende Panzer denn besitzt und in welchem Bereich er seine größten Schwächen besitzt.
Man sollte hierbei versuchen, ein anfangs ausgeglicheneres Verhältnis seiner Fähigkeiten zu bewerkstelligen, denn es kann unter Umständen einige Gefechte dauern bis man die nötigen Erfahrungspunkte erreicht hat, um diese Applikationen zu erhalten.
Und ein zu großes Defizit in manchen Eigenschaften kann die Gefechtsleistung sehr verschlechtern!
Das wirkt sich auch negativ auf die verdienten Kreditpunkte aus. Dazu dauert der Weg länger, um eben jene Erfahrungspunkte zu erreichen.

Z.B. wenn man ohne einen neueren Motor zu langsam im Antrieb ist, kommt man zu langsam von einem Punkt zum nächsten, oder man ist im Nahkampf zu unflexibel, weil sich die Ketten zu langsam drehen.
Ebenso kann sich ein noch nicht verbesserter Turm auf den Panzer auswirken, indem er auch in teilgedeckter Stelllung etliche Schwachpunkte an ihm zulässt!
Die Kanonenauswahl ist ebenso sehr wichtig. Beispielsweise wenn sie denn zu ungenau ist, um damit vernünftig arbeiten zu können.
Grundsätzlich ist es nie verkehrt eine verbesserte Kanone einzubauen. Siehe zu dem Punkt im Lexikon unter Geschütz mehr dazu.

Die verschiedenen Module bieten aber jeweils noch einen anderen schönen Nebeneffekt.

Der Motor:
Wenn man den Motor eines Panzers erforscht, verbessert er eure Beschleunigung, da sich das Verhältnis PS/Tonne nach oben verändert.
Hinzu verringert er die Brandwahrscheinlichkeit.
Der Panzer gerät bei Beschuss seltener in Brand. Die genauen Details sieht man beim Klicken auf das Modul in der Infoleiste.

Die Ketten:
Der bislang oft unterschätzte Vorteil beim Erforschen der Ketten ist, dass diese nicht nur die Wendegeschwindigkeit, sowie en Widerstand auf jeglichem Terrain verbessern, sondern dass diese verbesserten Ketten dazu häufiger Schaden an euch auffangen!
Beim Beschuss von der Seite oder durch richtiges Anwinkeln können euch die verbesserten Ketten vor Verlust von Lebenspunkten bewahren, indem für ein paar Sekunden nur die Kette zerstört wird und ihr euch bis nach der Reparatur nicht mehr bewegen könnt.
Deshalb ist es im Prinzip ein Muss ebenso auch die Ketten eines Panzers zu erforschen.
Manchmal ist die verbesserte Kette bei der nächsthöheren Panzergattung bereits die zweite von drei verfügbaren Ketten.
Somit müsst ihr hier nicht nochmal die Mühe aufwenden und habt den Vorteil schon beim Vorgänger.

Der Turm:
Ebenso wie die Kanone ist es auch beim Turm kein verkehrter Schritt ihn zu Beginn des Erforschens der Module freizuschalten.
Man bekommt durch ihn mehr Lebenspunkte und je nach Turm wird er an unterschiedlichen Stellen verstärkt.
Das reduziert die Stellen an denen ihr angreifbar seid!
Mit ihm werdet ihr in einer teilgedeckten Stellung unwahrscheinlicher getroffen bzw. der Gegner muss eben genauer nach euren Schwachstellen Ausschau halten, was im Gefecht auch kostbare Zeit kosten kann, in der ihr euch nach eurem Schuss wieder zurückziehen könnt.

Wichtig ist eben, dass ihr euch Gedanken über die Vor- und Nachteile eures Panzers macht und versucht ein möglichst ausgeglichenes Leistungsverhältnis anzustreben.

Damit auch eure Leistung durch das Können des Panzers konstant und gleichmäßig steigen kann.